

★

**Bekanntmachung
einer Änderung der Mutterschafts-Richtlinien**

Vom 8. Mai 1995

Der Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen hat in seiner Sitzung am 8. Mai 1995 beschlossen, die Anlage 1 der Richtlinien des Bundesausschusses der Ärzte und Krankenkassen über die ärztliche Betreuung während der Schwangerschaft und nach der Entbindung (Mutterschafts-Richtlinien) in der Fassung vom 10. Dezember 1985 (BAnz. Nummer 60 a vom 27. März 1988), zuletzt geändert am 22. November 1994 (BAnz. 1995 S. 195), wie folgt zu ändern:

1. In der Anlage 1 b) zu den Abschnitten A. Nummer 5. und B. Nummer 4. wird folgende Nummer angefügt:
„8. Verdacht auf Lagsanomalie ab Beginn der 36. SSW“.
2. In der Anlage 1 c) zu Abschnitt B. Nummer 4. wird die bisherige Nummer 4. zu Nummer 8. und wird wie folgt neu gefaßt:
„8. Kontrolle und ggf. Verlaufsbeobachtung bei nachgewiesener fetaler Anomalie oder Erkrankung“.
3. In der Anlage 1 c) wird dadurch die Reihenfolge der Nummern wie folgt geändert:
Die bisherige Nummer 5. wird Nummer 4.,
die bisherige Nummer 6. wird Nummer 5.,
die bisherige Nummer 7. wird Nummer 6.,
die bisherige Nummer 8. wird Nummer 7.

Die Änderung der Richtlinien tritt am Tage nach der Bekanntmachung im Bundesanzeiger in Kraft.

Köln, den 8. Mai 1995

Bundesausschuß der Ärzte und Krankenkassen
Der Vorsitzende
Schroeder-Prinz